

Kinder- und Jugendwohngruppen



In der Jugendhilfeeinrichtung Wendepunkt gibt es zwei geschlechtergemischte vollstationäre Kinder- und Jugendwohngruppen mit jeweils acht Plätzen für Kinder- und Jugendliche zwischen zehn und siebzehn Jahren. In diesen Gruppen finden junge Menschen über einen längeren Zeitraum ein Zuhause, in welchem sie in sämtlichen Lebensbereichen unterstützt und begleitet werden. Die Zielsetzung beruht entweder auf einer Rückführung in die Herkunftsfamilie oder der Vorbereitung auf eine andere Hilfeform bis hin zur Verselbstständigung der jungen Menschen.

In der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ist uns wichtig, die pädagogischen Arbeitsweisen mit Empathie und Wertschätzung zu verbinden. Wir legen ein besonderes Augenmerk darauf, die Individualität jedes einzelnen Kindes bzw. Jugendlichen anzunehmen.

Weitere Betreuungsschwerpunkte sind ressourcenorientiertes Arbeiten, Förderung der Selbstständigkeit sowie eine Anleitung zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung. Die Anbindung an örtliche bzw. nahegelegene Vereine mit unterschiedlicher Zielsetzung ermöglicht den Kindern und Jugendlichen, sich eigenverantwortlich zu engagieren und innerhalb des Sozialraumes zu verorten. So gehört die Zusammenarbeit mit den ansässigen Sportvereinen zu einem festen Bestandteil unserer Arbeit. Zudem tragen bewegungsorientierte Aktivitäten zur Verbesserung der motorischen Fähigkeiten, zu einer positiven Entwicklung der Persönlichkeit sowie zur Entwicklung eines Selbstkonzeptes bei.

Ausgangspunkt einer guten Zusammenarbeit ist das Leben intensiver und wertschätzender Beziehungen.

Besondere Rituale, das gemeinsame Zubereiten von Mahlzeiten, sportliche Aktivitäten und verschiedene

Spiele stehen dabei im Vordergrund eines strukturierten Tagesablaufs. Die jungen Menschen werden hierbei in ihrer Entwicklung hin zum eigenverantwortlichen Individuum begleitet. In diesem Prozess sind insbesondere das Erledigen von Aufgaben im Wohngruppenalltag sowie die schulische Förderung und Hausaufgabenbetreuung, der kontrollierte und sinnvolle Umgang mit Geld, die Reinigung der Wäsche und das Einhalten einer verlässlichen Zimmerordnung wichtige Elemente.

In den Kinder- und Jugendwohngruppen arbeitet ein multiprofessionelles Team im Rahmen eines Bezugsbetreuersystems. Dies bedeutet, dass jedem jungen Menschen ein fester Ansprechpartner zur Verfügung steht. Dadurch wird eine intensive Beziehungsarbeit ermöglicht, welche den Kindern und Jugendlichen ein Gefühl von Angenommensein, Verlässlichkeit und Ressourcenorientierung bietet. Ausgehend von den individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten des Kindes und Jugendlichen stärken wir vor allem das Selbstwertgefühl und fördern die Selbstständigkeit, um ihnen eine positive lebensbejahende Grundhaltung und die konstruktive Bearbeitung von Problem- und Konfliktsituationen sowie ein eigenständiges und selbstbewusstes Leben zu ermöglichen.

Durch eine intensive systemische und ressourcenorientierte Elternarbeit und Mitwirkung von Verwandten werden die jungen Menschen im Rahmen ihrer sozialen Anamnese betrachtet, sodass gemeinsam mit allen am Hilfeprozess beteiligten Personen eine Zukunftsperspektive – und bestmöglich eine Rückführung in die Herkunftsfamilie – erarbeitet werden kann.